

Trägerübergreifende Zusammenarbeit im Reha-Prozess

Digitale Fachveranstaltung des Deutschen Vereins

am 10. September 2024

Bernd Giraud, BAR e.V.

Agenda

- I. Mitglieder und Aufgaben der BAR e.V.
- II. Gemeinsame Empfehlungen als Instrument
trägerübergreifender Vereinbarungen
- III. Digitale Praxistools für die Zusammenarbeit im Reha-Prozess
- IV. Das Projekt „Gemeinsamer Grundantrag für Reha- und
Teilhabeleistungen“



I. Mitglieder und Aufgaben der BAR e.V.

I. Mitglieder der BAR



I. Die sieben Aufgabenfelder der BAR



Rechtliche Ebene



Prozessuale Ebene



Praktische Ebene



II. Gemeinsame Empfehlungen als Instrument trägerübergreifender Vereinbarungen

II. Gemeinsame Empfehlungen



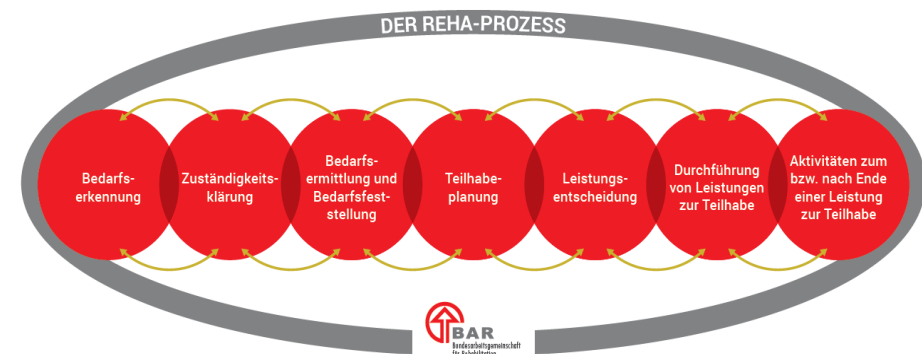
- gesetzlich vorgesehenes **Instrument** (vgl. insb. §§ 25, 26 SGB IX)
- **trägerübergreifende Klärung** reha-rechtlicher Fragen
- **vereinbart** von den **Reha-Trägern** (insb. den Reha-Trägern nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 SGB IX)
- auf **Ebene der BAR**
- in einem **gesetzlich vorgeformten Verfahren** (vgl. § 26 Abs. 4 – 7 SGB IX)
- ggf. **auch Empfehlungen** an die **Zusammenarbeit mit anderen Akteuren** der Reha (z.B. Leistungserbringer)

II. Gemeinsame Empfehlung Reha-Prozess



Gemeinsame Empfehlung Reha-Prozess (GE RP)

- 1. Dezember 2018 in Kraft getreten
- Trägerübergreifende (untergesetzliche) **Konkretisierung** u. a. zu Regelungen nach §§ 14 ff. SGB IX
- **gesetzliche Regelungen** werden dabei **Phasen** des Reha-Prozesses zugeordnet
- und dadurch in einen **Gesamtzusammenhang** gebracht



→ Aktuell wird die GE Reha-Prozess überarbeitet

II. Aktuelles zur GE Reha-Prozess – Blick in die Werkstatt



Akteure der Fachgruppe:

- Reha-Träger, Leistungserbringer, Verbände MmB und Mitwirkung BMAS

Aktuelle Themen/ Fragestellungen die beraten werden:

- **Neue Struktur** einzelner Kapitel (Akteure sichtbarer machen)?
- Welche **Möglichkeiten** der **gegenseitigen Erreichbarkeit** gibt es? (z.B. Ansprechstellen Intern)
- **Gesetzliche Weiterentwicklungen** werden berücksichtigt. (u.a. Teilhabestärkungsgesetz, Online-Zugangsgesetz, SGB XIV)
- Welche **weiteren Akteure im Reha-Prozess** sollten berücksichtigt werden? (z.B. bei der Bedarfserkennung – medizinisches oder pädagogisches Personal)
- Wann ist ein Reha-Antrag ein Reha-Antrag?

III. Digitale Praxistools für die Zusammenarbeit im Reha-Prozess

I. BAR-Praxistools – Überblick

Digitale BAR-Praxistools von **A** wie **ansprechstellen.de** bis **Z** wie **Zuständigkeitsnavigator**

- **Ansprechstellenverzeichnis:** www.ansprechstellen.de
- BEM-Kompass: www.bar-frankfurt.de/bem-kompass
- E-Learning SGB IX: www.bar-frankfurt.de > Service > Fort- und Weiterbildung
- **FAQ GE Reha-Prozess:** www.bar-frankfurt.de > Themen > Gemeinsame Empfehlungen > FAQ
- **Fristenrechner:** www.reha-fristenrechner.de
- Hospitationsbörse: www.bar-hospitation.de
- **Musterformulare:** www.bar-frankfurt.de > Themen > Reha-Prozess > Musterformulare
- Reha-Einrichtungsverzeichnis: www.reha-einrichtungsverzeichnis.de
- **Zuständigkeitsnavigator:** www.reha-navi.de



→ Unterstützung zur einheitlichen Umsetzung des SGB IX und der GE Reha-Prozess in der Praxis

I. BAR-Praxistools – Ausgewählte Umsetzungshilfen



**FAQ - Gemeinsame
Empfehlung Reha-Prozess**



**Ansprechstellen für
Rehabilitation und Teilhabe**



Fristenrechner



Musterformulare



Zuständigkeitsnavigator

I. BAR-Praxistool – FAQ GE Reha-Prozess

- Häufige Fragen zur GE und RP
- FAQs nach Phasen des RP, Stichwort- u. Paragraphenverzeichnis
- Beispiele und Hinweise



**FAQ - Gemeinsame
Empfehlung Reha-Prozess**

I. BAR-Praxistool – Musterformulare

- Trägerübergreifend abgestimmte Musterformulare z. B. zur Teilhabeplanung
- Erleichtern und fördern die Zusammenarbeit
- Rechtssichere Umsetzung des RP



Musterformulare

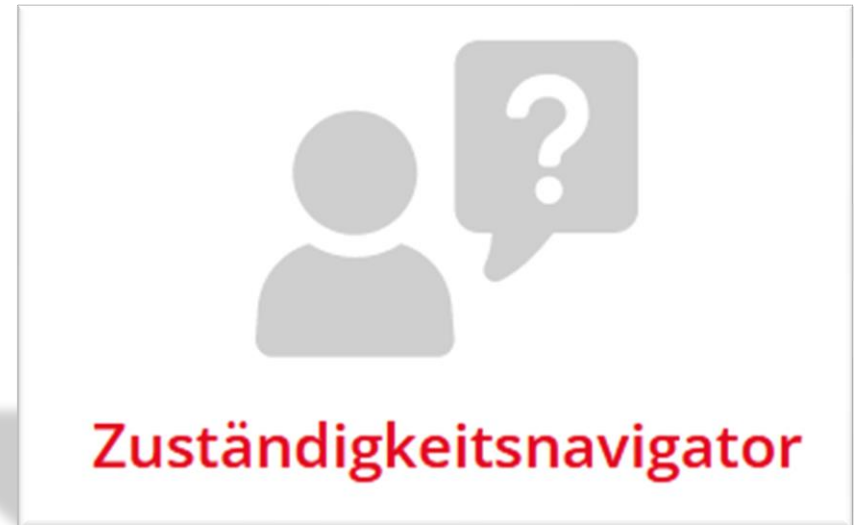
I. BAR-Praxistool – Fristenrechner

- Berechnung relevanter Fristen im RP
- Nachvollziehbarkeit der Regelungen
- Sechs Perspektiven auf den RP



I. BAR-Praxistool – Zuständigkeitsnavigator

- Schnelle Orientierung
- Navigation über konkrete Fragen
- Voraussichtliche Zuständigkeit ermitteln



I. BAR-Praxistool – Ansprechstellen f. Reha u. Teilhabe

- Ansprechstellen suchen und finden
- Kontakt aufnehmen und informieren
- Interner Bereich: Vernetzung exklusiv für Reha- und Sozialleistungsträger



III. Das Projekt „Gemeinsamer Grundantrag für Reha- und Teilhabeleistungen“

Hintergrund: Gegliedertes Reha- und Teilhabesystem

Rehabilitations- bzw. Leistungsträger	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur sozialen Teilhabe	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen
Gesetzliche Krankenversicherung	✓				✓
Gesetzliche Rentenversicherung	✓	✓			✓
Alterssicherung der Landwirte	✓				✓
Gesetzliche Unfallversicherung	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesagentur für Arbeit		✓			✓
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	✓	✓	✓	✓	
Träger der Eingliederungshilfe	✓	✓	✓	✓	
Träger der Sozialen Entschädigung*	✓	✓	✓	✓	✓
Integrations-/Inklusionsämter**		✓			

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), 2024

* bis Ende 2023: Träger der Kriegsopferversorgung und der Kriegsopferfürsorge i. S. d. § 6 Abs.1 Nr. 5 SGB IX a. F.

** nicht Rehabilitationsträger, aber Sozialleistungsträger



III. Gemeinsamer Grundantrag für Reha- und Teilhabeleistungen

Rahmenbedingungen

- **Projekt** der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)
- **Projektförderung:** Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **Projekttitel:** „Fachlich-inhaltliche und technische Umsetzung sowie Erprobung eines Prototyps und Vorbereitung der Implementierung eines Gemeinsamen Grundantrages für Reha- und Teilhabeleistungen“
- **Projektlaufzeit:** Mai 2023 - Oktober 2025



Ziele des Projekts

Ziele eines trägerübergreifenden „Reha-Antrags“

- Förderung eines **einfachen, ganzheitlichen, (auch) digitalen Zugangs**
 - vom **Bedarf einer Person** ausgehend
- Gemeinsame **Grundlage für trägerübergreifende Zusammenarbeit** der Reha-Träger im Sinne des SGB IX → Dadurch Förderung einer
 - gemeinsamen Sprache
 - schnellen Zuständigkeitsklärung
 - frühzeitigen Beteiligung weiterer Reha-Träger

Ein „Reha-Antrag“ als Grundlage für „Leistungen wie aus einer Hand“



Ziele des Projekts (Fortsetzung)

- ✓ **Entwicklung eines (digitalen) Prototyps** für den trägerübergreifenden „Reha-Antrag“, mit dem grundsätzlich Leistungen aller Reha-Träger mit einem Antrag beantragt werden können
- ✓ **Erprobung des Prototyps** durch potentielle Antragstellende, ausgewählte Reha-Träger vor Ort und Beratungsfachkräfte
- ✓ **Entwicklung eines trägerübergreifenden Plans** für eine schrittweise Implementierung dieses „Reha-Antrags“
- ✓ **Information der Reha-Träger vor Ort** über die Aktivitäten zur Entwicklung des trägerübergreifenden „Reha-Antrags“.



Projektphasen und aktueller Stand

1

Projektphase 1

ab April/Mai 2023
Entwicklung des Prototyps

2

Projektphase 2

ab November 2023
Umfassende Erprobung des Prototyps (inhaltlich, funktional, technisch)

3

Projektphase 3

ab August 2024
Weiterentwicklung zu einem Proof of Concept

4

Projektphase 4

ab Februar 2025 bis Oktober 2025
Abschluss und Planung Implementierung des Gemeinsamen Grundantrags

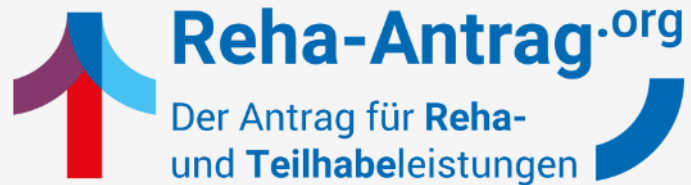


Projektende

ab November 2025
Systematische Umsetzung und Begleitung der schrittweisen Implementierung



Erprobung des Prototyps



Herzlich Willkommen zum Prototyp

Bitte wählen Sie, in welcher Rolle Sie den Prototyp ausprobieren möchten.

Antragstellende: Haben Sie bereits einen Antrag gestellt oder beabsichtigen Sie dies? Das Prototyp ausprobieren und testen möchten.

Akteur:innen im Reha-System: Sind Sie beruflich tätig, wenn Sie den Prototyp ausprobieren und testen möchten?

Keine Angabe: Wenn Sie zu keiner der genannten Rollen passen, wählen Sie diese Option.

Vielen Dank für Ihre persönliche Teilnahme an der Erprobung.

Ich erprobe Reha-Antrag.org als...

Antragsteller:in

Akteur:in

1 ✓ Einstieg

2 Persönliche Daten

Zurück

Wird der Antrag für Sie relevant sein?

- Nein
 Ja

Bitte machen Sie Angaben zu:

Anrede

Frau

Name

Muster

Vorname

Mia

Titel (optional)

Dr.

Straße, Hausnummer

Musterweg 0

Postleitzahl

12345

Wohnort

2 ✓ Persönliche Daten

3 Mein Anliegen

Zurück

Welche gesundheitlichen Beeinträchtigungen haben oder erwarten Sie, die auf Reha- und Teilhabeleistungen relevant sein könnten?

- Morbus Chron – Diagnose wurde vor ca. 8 Jahren gestellt
- Phasenweise starke Bauchkrämpfe, Blähungen und Durchfälle
- Verschiedene Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Müdigkeit, ständiger Kampf gegen Gewichtsabnahme
- Zunehmend Ängste bei sozialen Kontakten (soziale Phobie)

Bitte kreuzen Sie dieses Feld an, wenn z. B. eine der folgenden Punkte zutrifft:

- Beim Lernen oder Wissen anwenden (z. B. beim Lesen, Schreiben, Rechnen), bei der Konzentration, beim Entscheiden, bei der Wahrnehmung von Problemen
- Ich kann mich nicht gut konzentrieren.
- Es fällt mir schwer, Probleme zu erkennen, zu lösen oder sie zu managen.

Wichtig: Bitte geben Sie an, wie oft dies bei Ihnen vorkommt.

Möchten Sie etwas ergänzen? (optional)

Bitte in Stichpunkten

Bei der Organisation und Durchführung täglicher Aufgaben, beim Umgang mit Stress

4 Zuständigkeit

Beziehen Sie eine der folgenden Renten der gesetzlichen Rentenversicherung oder der Alterssicherung der Landwirte bzw. haben Sie eine solche beantragt? (Nur falls zutreffend bitte ankreuzen)

- Erwerbsminderungsrente
 Altersrente
 Nein

Stehen Sie aktuell in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis?

- Ja
 Nein

Bitte wählen Sie hier Ihre Rentenversicherung aus:

Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen

Huntestraße 11
26135 Oldenburg

Beziehen Sie aktuell Leistungen?

- Ja
 Nein

Sind Sie aktuell arbeitsunfähig?

- Ja
 Nein

Seit wann?

30.08.2023

5 Ergebnis

Auswahl des Reha-Trägers zur Antragsübermittlung

Gesetzliche Rentenversicherung

Rentenversicherung auswählen

Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen (Bundesland Niedersachsen) Oldenburg

Huntestraße 11
26135 Oldenburg

Kontaktaufnahme

Bei Rückfragen möchte ich folgendermaßen vom Reha-Träger kontaktiert werden:

- Telefonisch
 Per Post
 Aufgrund meiner Behinderung bitte ich, mir Dokumente zusätzlich in einer für mich wahrnehmbaren Form zuzusenden. Bitte wählen Sie eine Form aus.

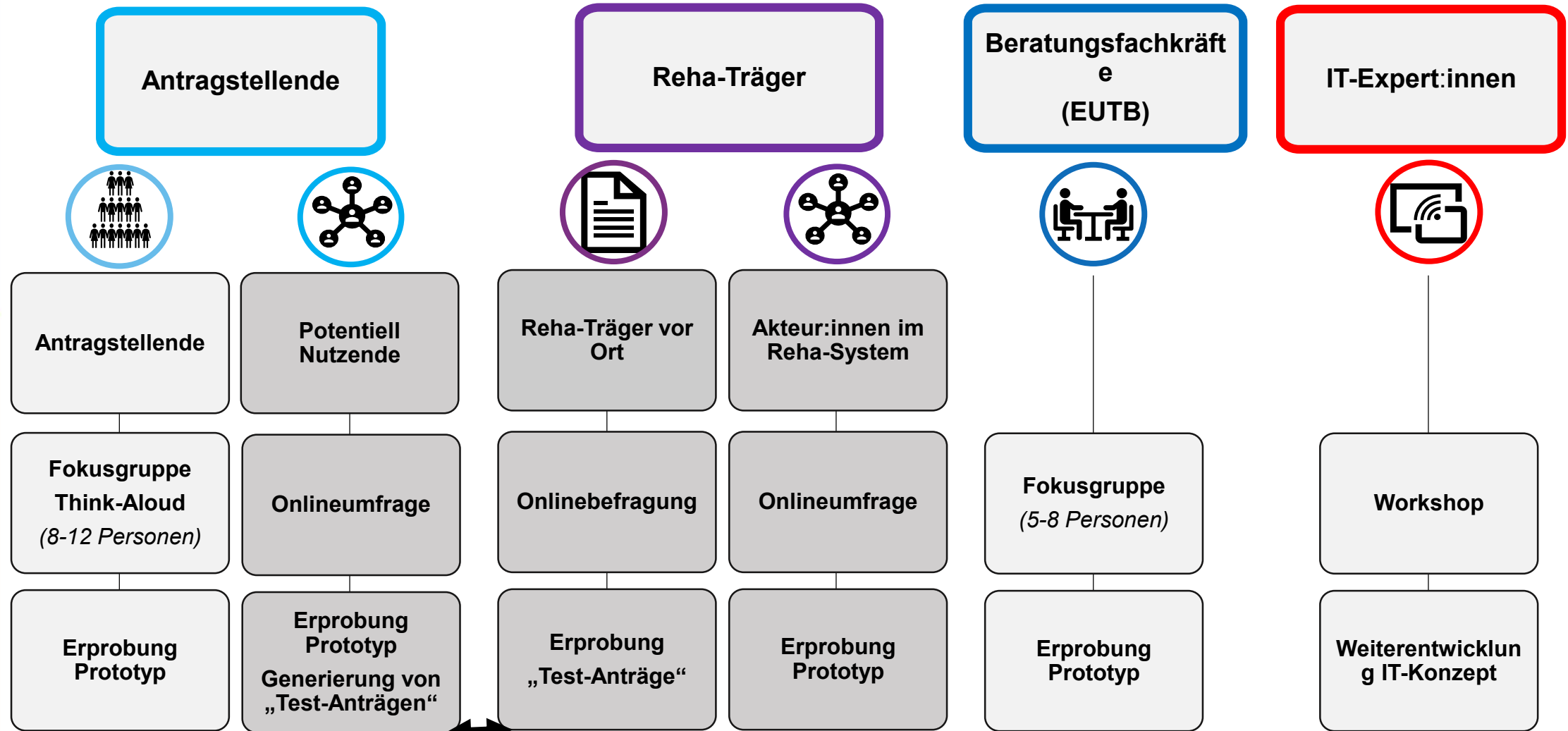
Informationen zur Datenverarbeitung

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Screenshots aus dem Prototyp



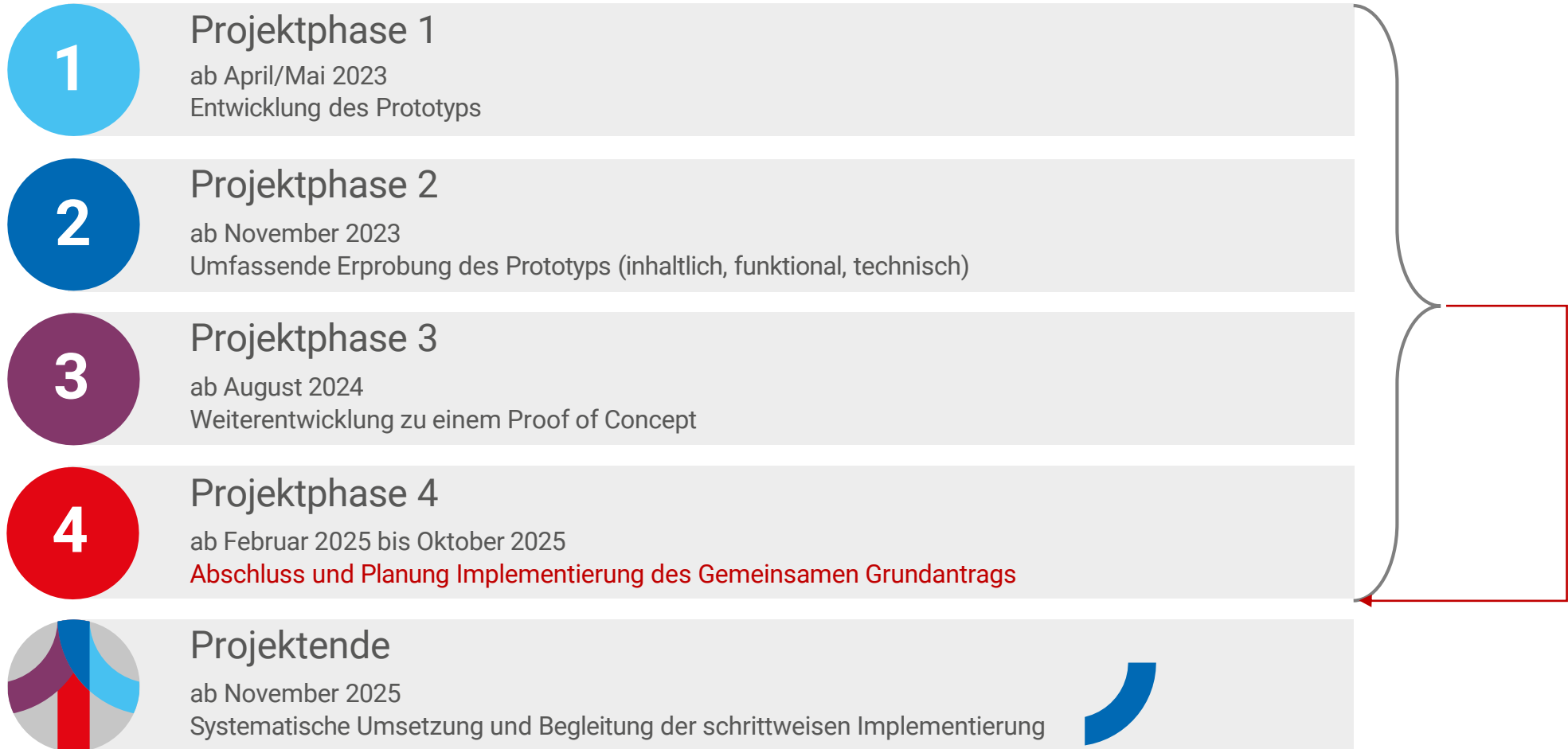
Erprobung des Prototyps (Fortsetzung)



Erstellung von „Test-Anträgen“



Projektphasen und Ausblick



Bernd Giraud

Fachbereichsleiter Programme und Produkte

Vertreter der Geschäftsführerin

Telefon: 0 69 / 60 50 18-27

E-Mail: bernd.giraud@bar-frankfurt.de

